

TSF beenden Durststrecke gegen "ewigen Rivalen"

Geschrieben von: Sascha Winter

Montag, den 10. Dezember 2018 um 16:09 Uhr

(OPK)

Im Duell der Aufsteiger zog die TG Friedberg am Sonntagabend in der Handball-Landesliga Mitte bei den TSF Heuchelheim den Kürzeren. Die Kreisstädter unterlagen im Gießener Westen mit 31:33 (14:15) und rutschten auf Rang sechs ab. Heuchelheim beendete mit dem Erfolg seine fünfwöchige Niederlagenserie.

Auch durch die Vorsaison war das Spiel sehr interessant: Nach der vergangenen Spielzeit standen sich die beiden Teams in der Relegation gegenüber, in der sich die Turn- und Sportfreunde durchsetzen konnten. Dennoch schaffte es auch die TG, über die zweite Relegationsrunde in die Landesliga aufzusteigen. Am Sonntag lieferten sich beide Teams eine spannende Begegnung. Es dauerte bis Minute 22, ehe Björn Hofmann nach ausgeglichenem Beginn die erste Drei-Tore-Führung der Heuchelheimer erzielte (13:10). Halten konnten die TSF diese bis zur Halbzeit aber nicht. Friedbergs Vladut Vlad gelang kurz vor dem Pausenpiff der 14:15-Anschlusstreffer.

TSF-Trainer Claus Well nannte nach dem Spiel vor allem die zwei herausragenden Torschützen – Hofmann und Daniel Czaja mit jeweils neun Treffern – und eine gute 5:1-Deckung mit einem offensiven Dominik Koch als Schlüssel zum Erfolg. Zudem ließ TSF-Torhüter Erik Schlesinger die Friedberger Angreifer reihenweise verzweifeln. Dass die Defensive der Gastgeber sehr gut arbeitete, sieht man daran, dass TG-Spielmacher Andre Avemann lediglich ein Tor aus dem Spiel heraus erzielen konnte. Die restlichen seiner sechs Treffer markierte er vom Siebenmeterpunkt. Friedbergs Trainer Sven Daxer war mit dem Angriff seiner Truppe dennoch insgesamt zufrieden: »31 Tore auswärts zu werfen, ist mehr als in Ordnung. Nur leider haben wir hinten die Rückraumspieler der Heuchelheimer nicht in den Griff bekommen.«

Denn auch im zweiten Durchgang gelang es dem Heimteam immer wieder, über Distanzwürfe zum Erfolg zu kommen. Doch trotzdem blieb Friedberg in der Partie. Zwei Minuten vor Spielende war es Avemann, der per Strafstoß für die TG zum 31:31-Ausgleich traf. Doch durch eine konzentrierte Abwehrleistung und zwei Tore durch Hofmann und Abbas Kaplan setzten sich die TSF am Ende durch.

TSF Heuchelheim: Winter, Schlesinger; Lichert, Fehmi Kaplan, Czaja (9), Weber, Sascha

TSF beenden Durststrecke gegen "ewigen Rivalen"

Geschrieben von: Sascha Winter

Montag, den 10. Dezember 2018 um 16:09 Uhr

Hofmann (3), Rinn (5/2), Koch (3), Björn Hofmann (9), Kröck, Abbas Kaplan (4).

TG Friedberg: Balazs, Biaesch; Zinnel (3), Ploner (3), Jonscher, Christian Schmidt (5), Reeb (1), Petrosanec (5), Vellenzer (2), Vlad (1), Avemann (6/5), Gustavsson (2), Musch, Aljoscha Schmidt (3).

Im Stenogramm: SR: Czmok/Radewald. – Zuschauer: 100. – Zeitstrafen: 8:2 Minuten. – Siebenmeter: 3/2:5/5.

Quelle: Wetterauer Zeitung Online (<https://www.wetterauer-zeitung.de/.../Lokalsport-Nur-im-An-gri...>)

[einziel](#)

[businessinthefrontpartyintheback](#)

[wurdaberauchzeit](#)